

Problemlösung für Aushängen der Betonfertigteile

Beim Umgang mit großen Betonplatten kann es dann zu Absturzunfällen kommen, wenn für den Transport im Werk oder auf der Baustelle die Kranhaken ein bzw. ausgehängt werden. Diese Arbeiten wurden bisher mit Anlegeleitern oder sonstigen "unsicheren" Aufstiegshilfen durchgeführt.

Zunächst wurde eine sichere Aufstiegshilfe geschaffen, mit deren Hilfe im Betonwerk die Bauteile sicher angeschlagen werden können. Diese wurde im Bereich der Kipptische installiert und besteht aus einer verfahrbaren Treppe mit entsprechender Absturzsicherung und einem rutschsicher ausgeführten Arbeitspodest. Damit lassen sich insbesondere die auf Kipptischen gefertigten Bauteile sicher in die Kranhaken einhängen. Um das Problem des Aushängens der Betonfertigteile auf der Baustelle zu lösen, wurde ein sich selbst sichernder, automatischer Transporthaken entwickelt. Der Transporthaken wird zunächst auf die Anschlagöse des Betonfertigteiles gesteckt. Nach einer Verriegelung des Hakens kann jetzt das Betonfertigteil sicher angehoben und transportiert werden. Am Montageort angekommen, muss zum Lösen des Hakens die Last vollständig abgesetzt werden. Erst nach vollständiger Entlastung kann mit Hilfe von Druckluft auf der Baustelle mit Hilfe einer -Fahrradluftpumpe der -Sperrhaken entriegelt werden. Eine Entriegelung unter Last ist nicht möglich. Beide Lösungen tragen dazu bei, Absturzunfälle in Betonwerken und auf Baustellen wirkungsvoll zu vermeiden.

2002

Jahr:
Kategorie:
Kontakt:

2002
Herstellung von Betonfertigteilen